

ASEPTOMAN® VIRAL

alkoholisches Händedesinfektionsmittel

- ✓ dermatologisch getestet
- ✓ Noro-Viren wirksam

- RKI-gelistet Wirkungsbereich AB
- herausragende Hautverträglichkeit
- mit Rückfetter und Feuchthaltemittel



RKI Wirkungsbereich AB
Einwirkzeit 60 Sek.



PRÄPARATETYP

ASEPTOMAN® VIRAL ist ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel mit umfassender Wirksamkeit gegenüber Bakterien, Pilzen, behüllten und unbehüllten Viren. Die Wirkstoffkombination Ethanol und n-Propanol ermöglicht außergewöhnlich kurze Einwirkzeiten, insbesondere gegenüber unbehüllten Viren. Durch eine niedrige Alkoholkonzentrationen und den Zusatz von hautpflegenden Inhaltsstoffen zeichnet sich **ASEPTOMAN® VIRAL** im Vergleich zu anderen voll viruziden Desinfektionsmitteln mit einer hervorragenden Hautverträglichkeit aus. Glycerin und andere Feuchthaltefaktoren binden die Feuchtigkeit in der Haut und wirken somit dem Austrocknen entgegen. Zusätzlich enthält **ASEPTOMAN® VIRAL** einen Rückfetter, der die Hautpflegewirkung ergänzt. Das Produkt zeichnet sich durch einen angenehmen Geruch aus und ist kompatibel mit allen Waschlotionen. Es ist frei von Farbstoffen und kumulierenden Langzeitwirkstoffen, aldehyd-, phenol- und QAV-frei sowie sporenfrei gefiltert.

ANWENDUNGSGEBIETE

Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Anwendung auf Schleimhäuten und offenen Wunden nicht geeignet.

ANWENDUNG

Hygienische Händedesinfektion:

Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 30 Sekunden feucht halten.

Chirurgische Händedesinfektion:

Unverdünnt in die Hände und Unterarme einreiben, diese während 1,5 Minuten feucht halten.

Virusinaktivierung:

Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 1 Minute feucht halten.

MIKROBIOLOGIE/WIRKSPEKTRUM

ASEPTOMAN® VIRAL wirkt:

- fungizid, bakterizid (inkl. Mykobakterien)
- viruzid gem. RKI-Empfehlung
- virusinaktivierend lt. Gutachten: BVDV/Vaccinia-/Polio-/Influenza-/Grippe-/Rota-Viren, Noro (MNV)-/Polyoma-/Adenoviren sowie HAV.

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Hygienische Händedesinfektion (inkl. Mykobakterien)

gem. VAH/DGHM/ EN1500 30 Sek.

Chirurgische Händedesinfektion (inkl. Mykobakterien)

gem. VAH/DGHM/ EN12791 1,5 Min.

Viruzid gem. RKI-Empfehlung

1 Min.

wirksam gegen behüllte Viren

inkl. BVDV/ HBV/ HCV/ HIV/ Vaccinia/ Influenza A/ Influenza B/ SARS (Coronaviren)/ Herpesviren 30 Sek.

SV40-/Polyoma-Viren

1 Min.

Rota-Viren

15 Sek.*

Adeno-Viren

1 Min.

Noro-Viren (FCV)

30 Sek.

Noro-Viren (MNV)

30 Sek.

Polio-Viren

1 Min.

HAV (Hepatitis A Viren)

30 Sek.

* Für die hygienische Händedesinfektion ist mindestens eine Einwirkzeit von 30 Sekunden einzuhalten.

ZUSAMMENSETZUNG

In 100 g Lösung sind als wirksame Bestandteile enthalten: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.) und 57,6 g Ethanol (96 %).

Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure (85 %), Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Parfum Fresh.

LIEFERFORMEN

Einzelpackung	Verkaufseinheit	PZN	Art.-Nr.
150 ml Kittelflasche	20 x 150 ml	9612360	00-410-0015
500 ml Spenderflasche	20 x 500 ml	9612377	00-410-005
1 L Spenderflasche	12 x 1 L	9612383	00-410-010



DR. SCHUMACHER GMBH
Am Roggenfeld 3, D-34323 Malsfeld
Telefon +49 5664 9496-0

WWW.SCHUMACHER-ONLINE.COM

ASEPTOMAN® VIRAL

alkoholisches Händedesinfektionsmittel

DOSIERHILFEN

Euro-Wandspender, Dosierpumpe für 500 und 1000 ml Flaschen.

BESONDERE HINWEISE

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. **ASEPTOMAN® VIRAL** ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit **ASEPTOMAN® VIRAL** eingeriebene Haut gut trocknen lassen. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung: Bei extremer Erwärmung Explosionsgefahr. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

GEGENANZEIGEN

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe darf **ASEPTOMAN® VIRAL** nicht angewendet werden.

NEBENWIRKUNGEN

Bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (z.B. Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Lanolin-poly(oxyethylen)-75 kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) auslösen. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Information aufgeführt sind.

Überdosierung: Bei bestimmungswidriger oraler Aufnahme größerer Mengen von **ASEPTOMAN® VIRAL** (ab ca. 0,5 ml/kg KG) ist mit Intoxikationserscheinungen durch die enthaltenen Alkohole zu rechnen. Bei qualitativ ähnlichen Wirkungen ist Propanol ca. 1,5 bis 2 mal toxischer als Ethanol. Das klinische Bild einer kombinierten Intoxikation dürfte dem in Fachkreisen bekannten Bild der reinen Ethanolintoxikation entsprechen. Die Notfallbehandlung hat zunächst den allgemeinen Prinzipien der Vergiftungsbehandlung (z.B. möglichst vollständige primäre Giftelimination und Verhinderung weiterer Resorption) zu folgen. Neben symptomatischer Maßnahmen ist (im Unterschied zur kombinierten Methanol-/Ethanol-Intoxikation) vordringlich eine rasche Senkung des Ethanol-Blutspiegels (mittels Glucose- oder Lävuloseinfusionen, ggf. Dialyse) anzustreben, da hohe Ethanolspiegel den enzymatischen Abbau des Propanols verzögert.

WECHSELWIRKUNG

Keine bekannt.

SCHWANGERSCHAFT & STILLZEIT

Bei sachgemäßem Gebrauch kann **ASEPTOMAN® VIRAL** während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

GUTACHTEN

Prof. Dr. H.-P. Werner, Krankenhaushygieniker, Bischofshofen: Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (gem. DIN EN 1500/EN 12791)

Dipl-Biol. T.Koburger, Greifswald: Gutachten zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion nach DGHM/VAH-Richtlinien (gem. DIN EN 1500/DIN EN 12791) Gutachten zur tuberkuloziden Wirksamkeit (gem. DGHM-Richtlinien)

Dr. Steinmann, Virologe, Bremen: Gutachten zur Polyoma-Viren-Wirksamkeit Gutachten zur Adeno-Viren-Wirksamkeit Gutachten zur Vaccinia-Viren-Wirksamkeit Gutachten zur Polio-Viren-Wirksamkeit Gutachten zur Noro-Viren (MNV)-Wirksamkeit

Dr. Wolfgang Pittermann, Fachtierarzt für Pathologie, Düsseldorf: Untersuchung der Hautverträglichkeit von **ASEPTOMAN® VIRAL** im direkten Vergleich zu anderen antiseptischen Formulierungen am isolierten perfundierten Eutermodell (BUS-Hautverträglichkeitstest)

ZULASSUNG / LISTUNGEN

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste der DGHM/VAH.

Gelistet in der IHO-Viruzidie-Liste (www.iho-viruzidie-liste.de). Zugelassen nach AMG in Deutschland. Zul.-Nr. 57802.00.00

Gelistet in der Desinfektionsmittel-Liste des RKI gem. § 18 IfSG, Wirkungsbereich AB.

UMWELTINFORMATION

Die Produkte der Dr. Schumacher GmbH werden nach modernen, sicheren und umweltschonenden Verfahren hergestellt. Durch die Einhaltung hoher Qualitätsstandards wird eine gleichbleibende, sehr gute Produktqualität sichergestellt. Das Unternehmen ist zertifiziert nach DIN EN 13485, DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 & BS OHSAS 18001 und verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem nach EMAS.

